

Heft 2 / Juli 2002



Der Stoober

PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Landeshauptmann Niessl eröffnete die Abschlussausstellung der Keramikschule (Seite 4)

Die Stoober Haupt-
straße und der Haupt-
platz werden komplett
erneuert
Seite 2 und 3



Der vierte Stoober
Töpfermarkt war trotz
Schlechtwetters ein
schöner Erfolg
Seite 7



Die abgelaufene Spiel-
saison des ASKÖ
Stooß - eine Bilanz von
Julius Horvath
Seite 11





**Bruno
Stutzenstein**

*Bürgermeister
der
Marktgemeinde
Stooß*

Liebe Stooberinnen, liebe Stoober!

In einigen Tagen wird mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Gestaltung der Parkanlage am Hauptplatz begonnen.

Die auf der Bürgerversammlung geäußerten Wünsche und Änderungsvorschläge der Anrainer wurden, sofern es aus verkehrstechnischen Gründen möglich war, berücksichtigt und wir hoffen, dass nach der Fertigstellung alle Gemeindeglieder mit dem neuen Ortsbild zufrieden sein werden.

Da es im Zuge der Bautätigkeiten sicherlich zu teilweise recht lästigen Behinderungen kommen wird, bitte ich schon jetzt um Verständnis und Geduld. Diese lassen sich halt leider nicht vermeiden, doch wir hoffen, dass ab Ende September die Arbeiten beendet sein werden.

Weitere bauliche Schwerpunkte werden in den Ferien in der Hauptschule durchgeführt. Dort werden die Fußböden und ein paar Türen erneuert.

Stooß wird also an vielen Punkten erneuert und verschönert und deshalb möchte ich auch Sie, liebe Gemeindegliederinnen und Bürger einladen zu einer aktiven Ortsbildgestaltung beizutragen und mir oder den Gemeindegliedern ihre Ideen und Vorstellungen bekanntzugeben. Denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde schön erhalten.

In diesem Sommer

Ortsdurchfahrt neu Baubeginn steht kurz bevor

Die Ausschreibung des Landes für den Umbau der Ortsdurchfahrt ist bereits beendet und die Bauarbeiten wurden an die ARGE Straka Bau Pflanz - Strabag vergeben. Diese ARGE ist auch bereits für den S31-Ausbau beauftragt. Der Bau beginnt in der 2. Juliwoche und die Fertigstellung ist für Ende September vorgesehen. Natürlich werden auch die meist sehr desolaten Kanaldeckel erneuert werden, wobei hier eine neue Technik zum Einsatz kommen wird. Die Kanaldeckel werden "schwimmend" verlegt,

d.h. in die Asphaltdecke eingearbeitet. Damit liegt dieser nicht direkt am Kanalring auf und



passt sich ständig an die Gesamfläche an. Somit wird das lästige "Rattern" der gebrochenen Deckel verhindert und der störende Lärm für die leidgeplagten Anrainer beseitigt.

Heidi's Team

Stooß hat einen neuen Friseursalon bzw. auch ein Harz- und Nagelstudio. Anfang Juli eröffneten Heidi und ihre Kolleginnen die topmoderne Filiale im Rathaus Stooß (ehemalige Bank Burgenland).

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 8 Uhr - 18 Uhr
Sa. 7:30 Uhr - 13:30 Uhr



wird StooB schöner denn je

Hauptplatzumgestaltung

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt wird auch eine Verschönerung unseres Hauptplatzes durchgeführt. So werden in der Kirchengasse insgesamt 45 PKW-Parkplätze geschaffen und natürlich wird auch der bestehende Park renoviert.

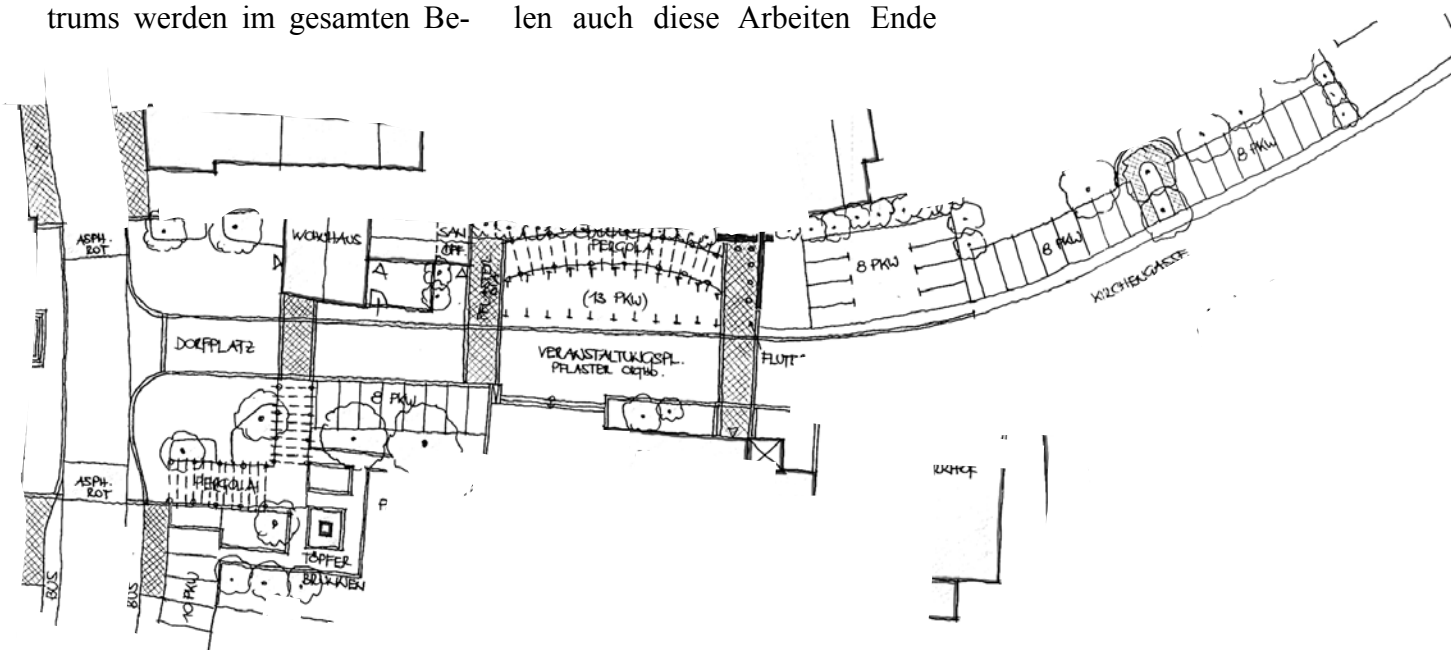
Zur Verschönerung des Ortszentrums werden im gesamten Be-

reich Grünstreifen entstehen und zur optischen Aufwertung des Areals werden Pergolas angelegt und es wird eine beleuchtete Keramikinstallation errichtet. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten erging an den Bestbieter - die Firma Pfnier.

Wie die neue Ortsdurchfahrt sollen auch diese Arbeiten Ende

September fertiggestellt sein.

Somit wird dann neben unserer verkehrsberuhigten Ortsdurchfahrt auch unser Hauptplatz in neuem Glanz erstrahlen und StooB noch schöner und lebenswerter machen.



Modeatelier Mohapp

Mit einem wahren Volksfest eröffnete Martina Mohapp am 22. Juni ihr komplett erneuertes Atelier. Aus dem alten Spritzenhaus der Feuerwehr entstand ein modernes und eindrucksvolles Geschäftslokal. So wurde der alte Schlauchturm adaptiert und auch das Obergeschoß liebevoll renoviert. Bgm. Stutzenstein (im Bild mit Martina Mohapp und den Models der Modeschau zu sehen) überreichte bei der Eröffnung das alte "Spritzenhaus-Schild" als Erinnerung an die seinerzeitige Nutzung des Gebäudes.



Schöpfung wahrnehmen - Schöpfung bewahren!

Bei diesem Projekt wurde von den Schülern der 1. Klassen der Hauptschule die Spuren Gottes Schöpfung in unserer heutigen Gesellschaft erarbeitet. Der Einstieg in das Thema war die ökumenische Bibelausstellung in Eisenstadt. Doch dieses Projekt entstand nicht nur gegenstandsübergreifend, sondern wurde auch in Zusammenarbeit mit der Keramikschule erarbeitet. Hier konnten die Schüler unter Anleitung von Frau

Hollweck mit den Schülern der Keramikschule arbeiten.



Der Höhepunkt war "die lange Nacht der Bibel". Das Ziel war - das Miteinander in der Schöpfung. Zum Menschsein gehört das Leben in der Gemeinschaft mit Menschen, Tieren und Pflanzen. In der Bibel wird von der besonderen Verantwortung des Menschen für die Schöpfung berichtet. Die Bedrohungen der Schöpfung sollen nicht nur wahrgenommen werden, sondern durch unser Handeln wollen wir die Schöpfung bewahren. Die Projektpräsentation erfolgte am 3. Mai in der Aula der HS Stob.

Komm in Schwung!



Unter dem Motto "Komm in Schwung!" brachten die Naturfreunde eine neue Trendsportart nach Stob: Nordic-Walking. Spaziergehen mit Stöcken!? Christa Farkas und Fritz Wohlmuth organisierten einen Informationsnachmittag bei dem diese Sportart vorgestellt und gleich ausprobiert wurde. Seither wird regelmäßig begeistert in der Gruppe "gewalkt". Jeder der mitmachen will findet die Wochentermine beim Eingang am Gemeindeamt.

Kinderspielplatz



Die Saison am Kinderspielplatz ist schon längst eröffnet. Rechtzeitig zur warmen Jahreszeit wurde er um eine neue Schaukel erweitert. Und damit sich nicht nur unsere Kleinen am Spielplatz wohl fühlen, wird auch noch ein Pavillon für ein schattiges Plätzchen aufgestellt. Viel Spiel und Spaß ist garantiert.



LH Nans Niessl eröffnete die Abschlussausstellung der Stoober Keramikschule

Direkt aus Innsbruck kam Landeshauptmann Niessl nach Stoob um die Abschlussausstellung der diesjährigen 4. Klasse der Keramikfachschule zu eröffnen und um sich anschließend bei einem Rundgang von dem hohen Niveau der handwerklichen und kreativen Kunst der Schüler zu überzeugen.



auch die Fachrichtung gewechselt werden - von Keramik und Ofenbau zu Malerei und Glas.

Das ist ab sofort nicht mehr nötig und nunmehr erhält man in Stoob mit dem zweijährigen "Kolleg für Design" neben einem umfangreichen und auf internationalem Niveau befindlichen Fachwissen auch die Matura.

Neue HTL

Doch es gab noch einen weiteren Grund Österreichs einzigartige Keramikschule zu besuchen: Ab dem kommenden Schuljahr präsentiert sich die Schule nämlich



neu als Privat-HTL des Landes mit dem Ausbildungsschwerpunkt "Objekt-Design". Das bedeutet, dass ab nun die Absolventen der Stoober Schule einen Abschluss entsprechend ihrer umfangreichen Ausbildung erlangen können, also mit Matura abschließen.

Denn bisher konnten die Schüler

zwar Lehrabschlüsse in drei Berufen erlangen, nämlich Hafner, Keramiker, Platten- und Fliesenleger und nach zweijähriger Praxis konnten auch Meisterprüfungen abgelegt werden. Doch um die Reifeprüfung zu erhalten, mussten sie nach dem vierjähri-

gen Schulbesuch in Stoob in andere Schulen wechseln. Erschwerend kam noch hinzu, dass diese Schulen nicht einmal im Burgenland, sondern etwa in Niederösterreich oder Tirol sind und noch dazu musste

Das ist ein wichtiger Schritt um den Schulstandort Stoob noch attraktiver zu machen und um diesen damit auch für die Zukunft abzusichern und möglicherweise auch noch auszubauen.



V.l.: Direktor Herbert Schügerl, Bgm. Bruno Stutzenstein, LH Hans Niessl, WHR Helmuth Reiter

Kurz notiert

Kunterbunte Hydranten

Die Schüler der Volksschule be-



malen die Hydranten. Die ersten Kunstwerke zieren bereits die Schulgasse.

Rampe bei Brücke

Die Stiege der Fußgängerbrücke über den Stooberbach (Am Anger zur Industriestraße) wurde abgescrängt. Eine Verbesserung zum Benutzen mit Kinderwagen und Fahrrad somit geschaffen. Die Beleuchtung des Verbindungsweges wird noch folgen.

Personelles aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden Julius Horvath (SPÖ) und Hans Wohlmuth (FPÖ) neu angelobt. Hans Wohlmuth übernimmt gleichzeitig die Funktion des Mitglieds im Prüfungsausschuss. Helmut Sturm

(SPÖ) folgt Waltraud Leopold (SPÖ) als neues Mitglied in den Gemeindevorstand.

Neue Sitzbänke am Stoober Hotter

Entlang des Radweges und am gesamten Stoober Hotter wurden



vor wenigen Wochen Sitzbänke aufgestellt. Gemeinsam mit FL Rene Radostics haben Schüler des Polytechnischen Lehrganges OP in einer Projektarbeit Sitzbänke in verschiedenen Ausführungen gebaut. Diese wurde von der Marktgemeinde Stoober erworben und laden jetzt Radfahrer und Spaziergänger zum Verweilen ein.

Hauptschule wird weiter renoviert

Auf Wunsch des Elternvereines und der Schulleitung werden 2 Türelemente und die Fußböden in den 8 Klassenräumen erneuert. Die Aufträge wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung an den Bestbieter vergeben. Die Arbeiten werden in den beiden

Sommermonaten abgeschlossen.

Discobus in unserem Bezirk

Nach bereits erfolgreichen Projekten in den Bezirken Neusiedl, Eisenstadt und Mattersburg fährt nun auch seit 15. Juni ein Discobus in unserem Bezirk. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden und die Fahrgäste (EUR 1,50 pro Person). Im Gemeinderat wurde diesem Projekt einstimmig zugestimmt. Nähere Infos zum Fahrplan erfährt man unter www.nachtbus.at

Besuch aus Tirol

Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule und Agrarwirtschafts-Studentinnen aus Tirol schreiben eine Forschungsarbeit über die Landwirtschaft im Burgenland. Ihre Recherchen führten sie zu Stoobers größtem Landwirtschaftsbetrieb von Herbert Horvath. Nach Besichtigung des Betriebes und der



Felder zeigten sich die jungen Studenten sehr begeistert von dem fortschrittlichen Betrieb und der, in Stoob üblichen, naturnahen Bewirtschaftung.



4. Stoober Töpfermarkt ein Erfolg



lich wurde auch für kulinarische Verpflegung gesorgt.

Zwar spielte der Wettergott nicht

ganz mit, doch trotzdem zeigten auch heuer wieder zahlreiche BesucherInnen Interesse an dieser Produktpräsentation heimischer und nationaler Keramiker. Der Töpfermarkt entwickelt sich zusehends zur zentralen Vermarktung und Präsentation der Stoober Töpferzunft und wird so dem keramischen Zentrum Österreichs gerecht.

Vom 7. bis zum 9. Juni fand bereits der 4. Stoober Töpfermarkt statt. Zahlreiche Aussteller aus ganz Österreich präsentierten ihre Produkte, die vor allem aus Keramik und Kunsthandwerk in allen Farben und Variationen bestehen.

Doch das Angebot reichte noch viel weiter: vom Töpfermarkt zum Selbsttöpfeln bis zur Sandkiste für die Kinder. Und natür-

und nur auf den
bezeichneten
Parkplätzen
gestattet.
Ausgenommen
Lieferanten



Schulschluss in der Volks- und Hauptschule

Wiedereinmal ging ein Schuljahr zu Ende und so luden Schüler, Lehrer und Elternvereine zu den Abschlussfeiern ein. Das Programm mit Spiel, Tanz und Gesang gestalteten die Schüler, und die Elternvereine umsorgten die Gäste mit Speisen und Getränken.

"Grillopas" verköstigen die Kinder

G'schmackig guat, haben Franz Herbst und Ernst Köppl auch heuer wieder für den Kindergarten gegrillt. Seit einigen Jahren sorgen die beiden Herren für die Verköstigung der Kindergartenkinder bei deren Wandertag.

Beim Griller am Eislaufplatz wurde daher auch heuer wieder lustig aufgeköchelt.

Die Kindergartenleitung und die Kinder bedanken sich hiermit nochmals bei den "Grillopas".



ARBÖ Ortsklub Stoob

Sehr erfreut reagiert Obmann H. Sturm über die positive Entwicklung des Mitgliederstandes des ARBÖ Ortsklubs. Heuer konnte das 235. Mitglied im Verein begrüßt werden.

Bei einem Tag der Offenen Tür präsentiert sich der Ortsklub in den neu adaptierten Klubräumen im Gemeindehof. Dazu H. Sturm: "Durch Fleiß und Einsatz der Vorstandsmitglieder ist es uns gelungen, mehr Raum für gemeinsame Aktivitäten zu

schaffen." Weiters: "Traditionellerweise führen wir auch heuer wiederum unsere bekannten Veranstaltungen wie Goss'ntrotsch und Wandertag durch. Außerdem gestalten wir ein großes Spiele-

fest gemeinsam mit anderen Vereinen im Herbst mit."

Die fleißige Wandertruppe wird nicht müde, nach wie vor an über 80 nationalen und internationalen Wandertagen teilzunehmen.



Im Interesse einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft nach dem Motto "Dorfsamkeit statt Einsamkeit" will der Ortsklub alle StooberInnen zur Teilnahme an den Veranstaltungen einladen.

(Helmut Sturm, Obmann)



125 Jahre "Eintracht" Stoob

Der Gesangsverein "Eintracht" Stoob feierte am 9. Juni sein 125-jähriges Bestandsjubiläum. Das Festprogramm begann am Vormittag mit einem Frühschoppen im Festsaal Ernst Sturm mit einer österreichweiten Rundfunkübertragung. Am Nachmittag wurden die Gastchöre am Töpfermarkt musikalisch mit einem Lied empfangen. Nach einem eindrucksvollen Festmarsch der Chöre mit den Ehrengästen zum Festsaal Sturm überbrachten die 15 Gastchöre ihre Glückwünsche und unterhielten mit Liedern die Gäste im prallgefüllten Festsaal.



Feuerwehr Wettkämpfe



Einen beachtlichen Erfolg erreichte unsere Freiwillige Feuerwehr bei den Bezirksfeuerwehrwettkämpfen in Oberloisdorf am 8. Juni.

Dort sind unsere Florianijünger gleich mit zwei Mannschaften zum Bewerb angetreten, wobei eine Mannschaft, die im Bewerb Silber antrat, den hervorragenden 7. Platz im Endergebnis erreichen konnte. Bei 57 teilnehmenden Teams eine super Leistung.

Ein paar Wochen später traten unsere beiden Teams erneut mit Begeisterung und Eifer zu den Landeswettkämpfen am 29. Juni in Eisenstadt an. Auch dort gab es mit dem 35. Platz wieder eine beachtliche Platzierung und unsere Stoober liegen somit im vorderen Drittel sämtlicher angetretener Wehren des Landes.

15 Jahre TC Stooob und ein Meistertitel

Vor 15 Jahren haben sich Tennisfreunde rund um Mag. Alois Grill zusammengefunden um auch in Stooob endlich den Bau eines Tennisplatzes zu organisieren.



Die Spieler des Jugendbewerbes und die Vorstandsmitglieder

Mit kräftiger Unterstützung der Gemeinde wurde eine Tennisanlage mit drei Plätzen neben der Keramikschule errichtet. Gleich-

zeitig wurde der ASKÖ TC Stooob ins Leben gerufen.

Viele Stoooberinnen und Stooober jagten und jagen seither begeistert der kleinen gelben Filzkugel nach. So zählt der ASKÖ TC Stooob heute über 100 Mitglieder und beteiligt sich jährlich an den burgenländischen Meisterschaften mit 3 Teams zu je 6 Einzelspielern. Die Mannschaft Stooob I spielt in der 1. Klasse OP und somit in der besten des Bezirkes.

Die Mannschaften II und III spielen in der 4. Klasse OP. Am 1. und 2. Juni feierte der ASKÖ TC Stooob sein 15-jähriges

Jubiläum mit einem 2-tägigen Grillfest.

Und dabei gab es auch einen Meistertitel zu feiern! Heuer schaffte es die Mannschaft Stooob II erstmals in der 15jährigen Clubgeschichte den Titel zu erringen. Zur Meisterfeier überbrachte auch Bgm. Bruno Stutzenstein den Spielern die besten Glückwünsche. (Jochen Krug)



Juxturnier des ASKÖ



Schönes Wetter und viele begeisterte Radfahrer und Fußballfreunde fanden sich am 9. Mai am Sportplatz ein. Am Vormittag radelten 100 Teilnehmer beim Familienradwandertag mit. Am Nachmittag veranstaltete der ASKÖ Stooob ein Juxturnier einiger Stooober Vereine. Im Finale zeig-

te die Feuerwehr, dass sie nicht nur im Löschen, sondern auch im Tore schießen stark ist und schoss das Team des Gemeinderates vom Platz. Das Freundschaftsspiel der Kampfmannschaft gegen Kaisersdorf bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

Benefizturnier für das KH Oberpullendorf

Ein Leckerbissen für die Fußballfans steht am Samstag, dem 20. Juli, ab 14 Uhr am Stooober Sportplatz, auf dem Programm.

In Zusammenarbeit mit Ernst Sturm traf man sich mit "Schani" Skocik um ein Benefizfußballturnier für die Krebsvorsorge im Krankenhaus Oberpullendorf mit österreichischen Altinternationalen zu veranstalten.

Weiters werden der FC Landtag und eine Bezirksauswahl am Turnier teilnehmen.

ASKÖ Stoob

Da die Mannschaft im Vorjahr mit 42 Punkten einen gesicherten Mittelfeldplatz belegte und der Kader nur an zwei Stellen verändert wurde, rechnete man sich für das heurige Spieljahr doch recht gute Chancen aus, um um die Plätze 5 bis 10 mitzuspielen. Nach einigen recht unglücklichen Niederlagen (Antau, Draßmarkt) am Beginn der Herbstmeisterschaft schlitterte die Mannschaft immer mehr in die Krise. Zum Abschluss der Herbstmeisterschaft belegte man mit 15 Punkten den doch etwas enttäuschenden 15. Platz.

Für die Frühjahrs-Saison wurde mit Anton Robitza ein neuer Trainer verpflichtet. Nach zwei Niederlagen fand man sich kurzzeitig sogar auf dem letzten Tabellen-

platz wieder. Aber dann startete die Mannschaft eine richtige Erfolgsserie mit 8 Spielen ohne Niederlage (besonderes Highlight war hier sicher der Sieg beim Titel-Favoriten Wiesen).



Nach 3 Niederlagen hintereinander hatte man dann kurzzeitig sogar wieder Kontakt mit dem Tabellenende. Mit dem 4:2-Sieg in Schattendorf konnte man den Liga-Erhalt jedoch endgültig fixieren und die Saison zu einem positiven Abschluss bringen.

Es wurden auch einige Veranstaltungen durchgeführt (Sportler-Heuriger, Sportler-Gschnaß, Rad-Wandertag mit Turnier der Vereine), die von der Bevölkerung recht gut besucht waren,

wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Ziel für die nächste Saison ist ein einstelliger Tabellenplatz. Es soll auch versucht werden weitere junge Stoober Talente

in die Kampfmannschaft einzubauen. Das ist allerdings ein Prozess, der einige Jahre dauern wird. Von Seiten des Vorstandes bitten wir die Fans uns weiterhin zu unterstützen und die Spiele unserer Mannschaft zu besuchen. *(Julius Horvath)*

Kegler sind Meister

Im heurigen Jahr konnte der Verein einen großen Erfolg erringen und den Meistertitel in der Landesliga im 100-Wurf-Bewerb feiern.



Dieser Erfolg berechtigte den ASKÖ KV Stoob zur Teilnahme an den österreichischen Mannschaftsmeisterschaften am 15. Juni 2002 in Innsbruck. Für die nächste Saison wünschen wir ein dreifaches Gut Holz!

Dart Stoob ist 2.

"Dart Stoob" (Pitzerl Graf) erreichte heuer erneut souverän den zweiten Platz der Landesliga des Burgenländischen Dartverbands



(hinter DC San Marco). Damit ist der Verein bereits zum dritten Mal Landesvizemeister. Wir gratulieren und wünschen dem Team ein dreifaches Gut Wurf!

Abfuhrtermine Altpapier 2002

Am Anger, Blumengasse, Gartenäcker, Gartensiedlung, Graben, Hauptstraße, Keramikstraße, Kirchengasse, Konsumstraße, Leithengasse, Mariengrund, Mitterwald, Mühlwiese, Neugasse, Schulgasse, Sportplatz, Stoob Süd, Triftgasse, Wiesengasse
Donnerstag, 08.08.2002
Donnerstag, 03.10.2002
Donnerstag, 28.11.2002

Augasse, Bahngasse, Fabriks-

straße, Industriestraße, Noplerstraße, Waldgasse
Donnerstag, 11.07.2002
Donnerstag, 05.09.2002
Donnerstag, 31.10.2002
Samstag, 28.12.2002

Am Starka, Ponhut
Montag, 08.07.2002
Montag, 02.09.2002
Montag, 28.10.2002
Montag, 23.12.2002

Autowrackentsorgung gratis!

Herumstehende Autowracks "zieren" leider unser Ortsbild. Deshalb findet Ende Juli in Zusammenarbeit mit einer Entsorgungsfirma eine "Entrümpelungsaktion" für Autowracks statt. Alle privaten Gemeindeglieder haben hierbei die Möglichkeit ihre Autos ordnungsgemäß und gratis entsorgen zu lassen. Zur Koordinierung des Entsorgungstermines ersuchen wir die Interessierten um Anmeldung am Gemeindeamt.

Geburten

5. April:

Kilian Schiefer, Am Starka

6. April:

Elena Horvath,
Hauptstraße 9/2

6. Juni:

Joshua Wohlmuth, Wiesengasse 50

9. Juni:

Maximilian Halwax, Graben 21

13. April:

Sterbefälle

Josef Probszt

Blumengasse 42

20. April:

Katharina Binder

Blumengasse 35

23. April:

Paul Schrott,

Ponhut 8

13. Mai:

Margarethe Säckl

Blumengasse 20

3. Juni:

Hermann Binder

Schulgasse 3

23. Juni:

Theresia Perl

Waldgasse 19

Eheschließungen

am 6. Juli:

Heidemarie Landauer und
Nikolaus Stibi

Goldene Hochzeit feierten

am 27. April:

Michael und Susanna
Gnadlinger
Hauptstraße 117

Silberne Hochzeit feierten

am 16. April:

Edith und Gerhard Rauch
Leithengasse 16

am 23. April:

Hildegard und Johann Paar
Gartensiedlung 9

am 28. Juni:

Charlotte und
Johann Wohlmuth
Blumengasse 22

Veranstaltungskalender

Juli:

07. Ausflug ev. Kirche

13./14. ÖVP-Fest

20. Fußball-Benefizturnier

August:

11. Kirtag ev. Kirche

17. Clubfest Tennisclub

24./25. Parteiausflug SPÖ

31. Ausflug Gesangverein

31. Kinderfest

September:

04. Ausflug Pensionisten

04. Feuerwehr-Heuriger

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Marktgemeinde Stoob.

Für den Inhalt verantwortlich:

Vizebürgermeister Markus Schrödl, Julius Horvath und Klaus Wukovits.

Redaktion und Satz: NICK ART.

Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob,

Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.